

# Vernehmlassungsfragen zur Studentafel 2017

## Primarschule Orientierungsschule

Fragebogen digital ausfüllen und per E-Mail **bis 15. Juli 2015** an:

[bildungs-kulturdepartement@ow.ch](mailto:bildungs-kulturdepartement@ow.ch)

**Vernehmlassungsteilnehmer / - teilnehmerin:**

*CSP Obwalden*

*für Rückfragen:*

*Regula Gerig-Bucher, Eichstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf*



Kanton  
Obwalden

Amt für Volks- und Mittelschulen  
**Bildungs- und Kulturdepartement**

# 1 Stundentafel für den Kindergarten KG und die Primarschule PS

Fachbereiche	Fächer	Zyklus 1		Zyklus 2				Total PS	
		Klasse							
		KG	1	2	3	4	5		6
Sprachen	Deutsch	5	6	5	5	6	6	33	
	Englisch			3	3	2	2	10	
	Französisch					3	3	6	
Mathematik	Mathematik	5	5	5	5	5	5	30	
Natur, Mensch, Gesellschaft	Natur, Mensch, Gesellschaft	5	5	5	5	6	6	32	
Gestalten	Bildnerisches Gestalten.	2	2	2	2	2	2	12	
	<sup>1)</sup> Textiles und Technisches Gestalten	2	2	2	2	2	2	12	
Musik	Musik	2	2	2	2	1	1	10	
Bewegung und Sport	Bewegung und Sport	<sup>2)</sup> 3	3	3	3	3	3	18	
<b>Total</b>		<b>19 - 24</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>163 <sup>3)</sup></b>
Konfessioneller Religionsunterricht			1	1	1	1	1	5	

<sup>1)</sup> Im Fach **Textiles und Technisches Gestalten** wird der Unterricht i.d.R. in Halbklassen geführt.

<sup>2)</sup> Im Kindergarten ist mindestens eine Lektion Bewegung und Sport in der Sporthalle durchzuführen.

<sup>3)</sup> Summe ohne Kindergarten-Lektionen.

## Vernehmlassungsfragen Zyklus I und Zyklus II

Vorbemerkung: Die neue Studentafel ist kostenneutral ausgestaltet. In den nachfolgenden Fragen werden Sie zur Stundendotationen in einzelnen Fächern befragt. Wenn Sie dort Änderungen möchten, ist es wichtig, dass Sie im Sinne der Kostenneutralität gleichzeitig aufzeigen, in welchem andern Fach Sie eine Kompensation als möglich erachten.

<b>Zyklus I:</b>				
<b>1.1</b> Sind Sie mit dem Vorschlag der Integration des Tastaturschreibens im 5. und 6. Schuljahr einverstanden?				
Völlig einverstanden	Mehrheitlich einverstanden	Eher nicht einverstanden	Gar nicht einverstanden	Keine Stellungnahme
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommentar:				
<p><i>Wir begrüßen die zeitliche Verschiebung von der Oberstufe auf das 5. und 6. Schuljahr. Wir sind nicht einverstanden mit der Methodik, dies individuell und audiodidaktisch erlernen zu lassen. Wir sind für eine fixe Einplanung dieser Unterrichtslektion. Zusätzliches individuelles Üben ist für den Lernerfolg sinnvoll. Das Hauptproblem der Verschiebung ist für uns, die Ungleichbehandlung der Schüler. Nicht alle Familien sind zu Hause mit einem Computer ausgerüstet und wollen/ oder können Zeit aufbringen für die Förderung ihrer Kinder damit sie das Tastaturschreiben effektiv erlernen können. Als Alternative würden wir eine Lektion Deutsch nicht auflisten auf der Stundentafel. In diesem Bereich wäre selbstständiges Arbeiten und Vertiefungsaufgaben in Form von Arbeitsblättern, Aufsätzen etc. gut organisierbar. Zusätzlich würden wir am Ende des 6. Schuljahres eine Abschlussprüfung mit einer Vorgabe eines Mindestanschlages begrüßen. Dies würde die Motivation erhöhen und gebe eine klare Aussage an die nachfolgenden Schulen.</i></p>				

<b>Zyklus I &amp; II Deutsch:</b>						
<b>1.2</b> Sind Sie mit der Erhöhung im Fach Deutsch um eine Lektion im 2. Schuljahr einverstanden?				ja	nein	mit Vorbehalten
				<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor? <i>Bildnerisches Gestalten</i>						
Kommentar:						
<p><i>Hier kann am Besten eine Lektion eingespart werden. Das Zeichnen kann gut in andere Fächer integriert werden.</i></p>						
<b>1.3</b> Sind Sie mit der Erhöhung im Fach Deutsch um je eine Lektion im 5. und 6. Schuljahr einverstanden?				ja	nein	mit Vorbehalten
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor?						
Kommentar:						
<p><i>Wir finden die Reduktion im Bereich TTG nicht sinnvoll. Daher ist für uns eine Erhöhung im Fach Deutsch auf Grund der Kostenneutralität nur mit Vorbehalten nachvollziehbar.</i></p>						

<b>Zyklus I &amp; II Natur, Mensch, Gesellschaft:</b>						
<b>1.4</b> Sind Sie mit der Erhöhung um je eine Lektion in NMG im 5. und 6. Schuljahr einverstanden?				ja	nein	mit Vorbehalten
				<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor?						
Kommentar:						

*Einwand Umsetzung siehe Punkt 1.1*

<b>Zyklus I &amp; II Gestalten:</b>		
<b>1.5</b> Sind Sie mit der Regelung, dass in den beiden Gestalten-Fächer die gleiche Stundendotation vorgesehen ist, einverstanden?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor?  <i>Siehe Kommentar zu 1.2</i>		
Kommentar:  <i>Die Reduktion der TTG Lektionen im 5. und 6. Schuljahr geht zu Lasten der manuellen Fähigkeiten der Schler, dies finden wir nicht sinnvoll.</i>		

<b>Zyklus I &amp; II Allgemeine Bemerkungen:</b>
<b>1.6</b> Haben Sie allgemeine Bemerkungen zur Stundentafel Primarschule (Zyklus I und Zyklus II)?
<i>Die Integration der Differenzierungslektionen wie es im Bericht begründet ist, können wir aus finanziellen Überlegungen und teilweise pädagogischen Überlegungen nachvollziehen. Mit dem aktuellen Richtungswechsel steigen die Anforderungen an die Lehrpersonen. Dies kann sich in Form von Überforderung und gesundheitlichen Ausfällen wieder negativ zeigen. Daher ist aus unserer Sicht die Sensibilisierung und Begleitung wichtig auf Stufe Schulleitung.</i>

## 2 Stundentafel für die Orientierungsschule OS

		Zyklus 3					Total OS
		Klasse					
Fachbereiche	Fächer	7	8	9	Wahlpflicht <sup>1)</sup>	Wahlfächer <sup>1)</sup>	
Sprachen	Deutsch	5	5	5			15
	Englisch	2	2		3 <sup>5)</sup>		4 - 7
	Französisch	3	3		3 <sup>5)</sup>		6 - 9
Mathematik	Mathematik	6	6	6			18
Natur, Mensch, Gesellschaft	Natur & Technik	3	2	3		1	8 - 9
	Räume, Zeiten, Gesellschaften	3	3	3			9
	Lebenskunde <sup>2)</sup> - Ethik, Religionen, Gemeinschaft - Berufliche Orientierung	2	3	1			6
	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt <sup>3)</sup>	2	4		2 <sup>6)</sup>		6 - 8
Gestalten	Bildnerisches Gestalten	2	2		2 <sup>6)</sup>		4 - 6
	Textiles und Technisches Gestalten <sup>4)</sup>	2	2		2 <sup>6)</sup>		4 - 6
Musik	Musik	1	1		2 <sup>6)</sup>		2 - 4
Bewegung und Sport	Bewegung und Sport	3	3	3			9
Medien & Informatik		1				1	1 - 2
Projektunterricht & Abschlussarbeit				2			2
Total		35	36	23	3 - 6 <sup>5)</sup>		101-106
					4 <sup>6)</sup>	2	
				30 - 35			
Konfessioneller Religionsunterricht		1	1		1		3

- 1) Die Schule ist verpflichtet, die definierten **Wahlpflicht- und Wahlfächer** zu führen, wenn sich 6 Lernende dafür interessieren.
- 2) Im Fach **Lebenskunde** werden Kompetenzen gemäss dem Lehrplan Ethik, Religionen, Gemeinschaft und dem Modullehrplan Berufliche Orientierung gefördert. Für die **Berufliche Orientierung** sind während der drei Schuljahre in der Orientierungsschule insgesamt 76 Lektionen vorzusehen.
- 3) **Wirtschaft, Arbeit, Haushalt**: In der 8. und 9. Klasse wird für den Bereich der Nahrungszubereitung der Unterricht i.d.R. im Halbklassenunterricht geführt. Im 7. Schuljahr ist der Unterricht ohne Nahrungszubereitung zu planen und im Klassenunterricht zu führen.
- 4) Im Fach **Textiles und Technisches Gestalten** wird der Unterricht i.d.R. in Halbklassen geführt.
- 5) Im 9. Schuljahr muss mindestens eine Fremdsprache belegt werden.
- 6) Schülerinnen und Schüler wählen im 9. Schuljahr mindestens 4 Lektionen aus Wirtschaft, Arbeit, Haushalt; Textilem und Technischem Gestalten; Bildnerischem Gestalten und Musik. Aus dem Bereich TTG dürfen Schülerinnen und Schüler nur einen der beiden Teilbereiche (entweder Textiles oder Technisches Gestalten) wählen.

## Vernehmlassungsfragen Zyklus III

Vorbemerkung: Die neue Studentafel ist kostenneutral ausgestaltet. In den nachfolgenden Fragen werden Sie zur Stundendotationen in einzelnen Fächern befragt. Wenn Sie dort Änderungen möchten, ist es wichtig, dass Sie im Sinne der Kostenneutralität gleichzeitig aufzeigen, in welchem andern Fach Sie eine Kompensation als möglich erachten.

<b>Zyklus III Einbezug der Differenzierungslektionen in Fächer:</b>				
<b>2.1</b>	Unterstützen Sie die Umlegung der bisherigen expliziten Differenzierungslektionen in die Fachbereiche Mathematik und Deutsch und damit die Erhöhung dieser Fachlektionen um je eine Lektion pro Klassengruppe?	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input type="checkbox"/>
Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor?				
Kommentar: <i>Ja, durch die neuen Schulmodelle ist die explizite Differenzierungslektion nicht mehr nötig.</i>				

<b>Zyklus 3: Wahlfachregelung</b>				
<b>2.2</b>	Befürworten Sie den Vorschlag, über das beschriebene Angebot von Wahlpflicht-, Wahl- und Freifächern die individuellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler über das obligatorische Programm hinaus zu unterstützen?	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input type="checkbox"/>
Kommentar:				

<b>Zyklus III Deutsch:</b>				
<b>2.3</b>	Befürworten Sie für das Fach Deutsch die Erhöhung um eine Lektion <i>im 9. Schuljahr</i> ?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input type="checkbox"/>
Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor? <i>Die Verschiebung der Deutschlektion in die 1. Oberstufe ist immer noch im Rahmen der max. 36 Stunden und würde für die 3. Oberstufe eine Entlastung bedeuten. Evtl. zu kompensieren</i>				
Kommentar: <i>Aus unserer Sicht wäre die zusätzliche Deutschlektion in der 1. Oberstufe, anstelle der 3. Oberstufe sinnvoller. In dieser Zeit beginnt die Berufswahl, Bewerbungsschreiben werden gefordert. Damit wäre eine Motivation gegeben um die eigene Rechtschreibung nochmals weiterzuentwickeln. In der 3. Oberstufe sind die Lehrstellen grossmehrheitlich vergeben, zusätzliche Deutschlektionen werden nur noch als Pflichtübung verstanden.</i>				

<b>Zyklus III Englisch:</b>				
<b>2.4</b>	Unterstützen Sie den Abbau von zwei Lektionen im Fach Englisch in der Orientierungsschule?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input checked="" type="checkbox"/>
Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor? <i>Räume, Zeiten, Gesellschaften</i>				
Kommentar: <i>Englisch ist eine wichtige Sprache</i>				

<b>Zyklus III Räume, Zeiten, Gesellschaften:</b>				
<b>2.5</b>	Unterstützen Sie im Fachbereich Räume, Zeiten, Gesellschaften die durchgehende Dotation mit drei Lektionen pro Schuljahr in der Orientierungsschule?	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input type="checkbox"/>
Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor?				
Kommentar:				

<b>Zyklus III Wirtschaft, Arbeit, Haushalt Räume:</b>				
<b>2.6</b>	Sind Sie mit der vorgeschlagenen Regelung, den Unterricht in Wirtschaft, Arbeit, Haushalt in der vorgeschlagenen Struktur zu organisieren (Essenzubereitung im 8. und im 9. Schuljahr), einverstanden?	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input type="checkbox"/>
Kommentar:				

<b>Zyklus III Gestalten:</b>				
<b>2.7</b>	Unterstützen Sie den Umbau der TTG-Lektionen im 7. und 8. Schuljahr und damit auch die Gleichstellung der beiden Teilgebiete TTG und BG im Fachbereich Gestalten?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input type="checkbox"/>
Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor?				
<i>Im 7. Schuljahr: Keine Gleichstellung; BG kann gut auf eine Stunde reduziert werden zu Gunsten drei Stunden TTG.</i>				
Kommentar: <i>Für die Vorbereitung in die anschliessende Berufswelt und das tägliche Leben ist eine Gewichtung zu Gunsten vom TTG beizubehalten. Im 8. Schuljahr sind wir für die bisherige Wahlpflichtvariante zwischen den drei Fächern BG, technisches und bildnerisches Gestalten.</i>				

<b>Zyklus III Musik:</b>				
<b>2.8</b>	Befürworten Sie die Beibehaltung der bisherigen Stundendotation Musik im 7. und 8. Schuljahr wie auch das Wahlpflicht-Angebot im 9. Schuljahr?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input type="checkbox"/>
Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor?				
Kommentar: <i>Aus unserer Sicht würde eine Stunde Musik reichen im 7. - 8. Schuljahr. Das Wahlpflichtangebot im 9. Schuljahr ist ausreichend bei einer Stunde. Eine zusätzliche Wahlpflicht Stunde Musik könnte für den Instrumentalunterricht an der Musikschule eingesetzt werden als weitere Option.</i>				

<b>Zyklus II und III Medien und Informatik:</b>				
<b>2.9</b>	Unterstützen Sie die beschriebene Integration des Modullehrplanes „Medien und Informatik“ in den zweiten und dritten Zyklus?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input checked="" type="checkbox"/>
Kommentar: <i>Die Anforderungen im Umgang mit den Medien und Informatik finden wir zentral, daher wünschen</i>				

<sup>1</sup> Siehe auch dazu die Frage 2.2. zur Wahlpflicht-Regelung im 9. Schuljahr.

*wir uns in der 2. Oberstufe keine Lücke in diesem Bereich, sondern die zusätzliche Stunde Mathematik in der 2. Oberstufe damit zu ersetzen In der 3. Oberstufe ist die Aufstockung auf 2 Stunden Wahlfach zu prüfen. Zu kompensieren mit nur einer Lektion Musik als Wahlfach.*

**Zyklus III Allgemeine Bemerkungen:**

Haben Sie allgemeine Bemerkungen zur Stundentafel Orientierungsschule (Zyklus III)?

*Das attraktive Angebot an Wahlpflichtfächern wird von den Schülern sehr geschätzt. Daher finden wir ein Beibehalten der Wahlpflichtfächer auch im 8. Schuljahr als wünschenswert.*